

Protokoll der Fachschaftsratsitzung Informatik Nr. 380

Vom 28.06.2016 von 14:17 bis 17:28 Uhr

Sitzungsleitung: **Sebastian L. Hauer und Julian Hankel**

Protokoll: **Daniel Korner und Moritz Pfalzgraf**

Beschlussbuch: **Moritz Pfalzgraf und Cordt von Egidy**

Anwesend:

Alexander Brockmann	Hendrik Klöß	Jasmin Selchow	Philipp Dittrich
Daniel Korner	Hendrik Reichenberg	Julian Hankel	Rico van Endern
Dino Kussy	Inessa Azizova	Lena Krieg	Sebastian L. Hauer
Felix Thran	Jakob Vogt	Moritz Pfalzgraf	

Verspätet:

Cordt von Egidy (E)

Abwesend:

Dennis Ochocki (E) François Hoffmann (E)

Gäste:

Paul Pinkal	Thomas Krieg	Simon Dierl
Tim Garstecki	Bianca Ruland	Philip Molares

Inhaltsverzeichnis

1	ToDoS	2
2	Post	2
3	Mails	3
4	Berichte	3
5	Starkstrom-Equipment für das Straßenfest des Wohnheims an der Baroper-Straße	5
6	Grillen	7
7	Alumni-Beirat	8
8	HDMI auf VGA Adapter für die WiMa	9
9	Schlüsselberechtigung von Richard	10
10	Beschlüsse aus Sitzung 369	10
11	Papier für die QSL	12
12	Nachwahlen zum Auslandsbeauftragten	13
13	Wahlen	13
14	Fächer	14

15 Ausleihe	14
16 Maurice Buchsein und das Starkstrom-Equipment	14
17 Newsletter	15
18 Sonstiges	15

14:17 Uhr Die Sitzung wird eröffnet.

1 ToDos

Beginn des TOPs: **14:17**

Protokolle

- 367 V1 (seit 22.03.2016)
- 369 V1 (seit 25.04.2016)
- 379 in Arbeit

ToDos

Alt:

- Erste-Hilfe-Kurs nachfragen ⇒ in Arbeit
- GO¹-Änderungen ausarbeiten ⇒ passiv in Arbeit
- Beim Do-Camp-Ing melden sich Sebastian L. Hauer, Julian Hankel und Jakob Vogt ⇒ "Abgeschlossen"

Neu:

- Daniel Korner redet mit Alexander Friedrich wegen des offenen Protokolls

2 Post

Beginn des TOPs: **14:20**

- VDI Nachrichten

¹Geschäftsordnung

3 Mails

Beginn des TOPs: 14:20

- Informationsmaterial zu einem Auslandssemester
- Am 29.06.2016 ist Lehramts-FsRK²
- 7-9.10.2016 findet ein Wettbewerb an der Uni-Witten statt.
- Bis zum 10. Juli sind Anträge für die QUEST möglich.
- Diverse Umfragen

4 Berichte

Beginn des TOPs: 14:21

- Es war FsRK³. Wir waren mit einer deutlichen Mehrheit anwesend. Mark Brockmann und Victoria Hilpert wurden als neue FSBs⁴ gewählt. Wie zu erwarten mussten wir wenig selber argumentieren gegen die Erhöhung des Sockelbetrags.

14:21 Uhr : Ankunft Alexander Brockmann

Fachschaft Musik befürwortet stark die Erhöhung des Sockelbetrags, weil sie viele Gegenstände (z.B. Notenständer) für ihre Studenten anschaffen. Auf der Sitzung wurde jedoch geklärt, dass die FS⁵ Musik Geld aus den falschen Töpfen nimmt, weil Gegenstände wie Notenständer über qualitätsverbessernde Mittel bezahlt werden sollten.

Die Fachschaft Philosophie gab zu Protokoll, dass sie gar nicht so viel Geld benötigen würde.

Es gab den Vorschlag eines bedarfsorientierten SBM⁶-Schlüssels. Den anderen kleinen Fachschaften stieß dieser sauer auf, da diese extra für die Erhöhung des Sockelbetrags anwesend waren. Als Konklusion einigte man sich die nächste reguläre FSRK zu einer Finanzreferenten-FSRK zu machen.

Fachschaft SoWiLehramt beschwerte sich, dass die exzessiven Ständen der EF50 Fachschaften dazu geführt haben, dass nun das Dezernat 6 wesentlich stärker kontrolliert, ob die Richtlinien eingehalten werden. Die Anzahl der Personen, ab denen eine Sonderveranstaltung angemeldet werden muss, beträgt nun schon 30 Personen.

Je nach Sachbearbeiter scheint jedoch der bürokratische Aufwand unterschiedlich zu sein.

- Sebastian L. Hauer: Julian und Hauer waren beim Dekan und haben sind mit diesem unterhalten. Folgendes wurde ange- oder besprochen.
 - Demnächst sind (innerhalb der Fakultät) Wahlen.
 - Es gab Beschwerden bezüglich der Anwesenheit von studentischen Mitgliedern in Gremien.

²Fachschaftsrätekonferenz

³Fachschaftsrätekonferenz

⁴Fachschaftenbeauftragte

⁵Fachschaft

⁶Selbstbewirtschaftungsmittel

- Es wurde über den DIT⁷ gesprochen.
- Demnächst feiert die Universität ihr 50 jähriges Bestehen.
- Es wurde über die Vorfälle der letzten Winter O-Phase gesprochen. Der damalige Konflikt basiert auf Missverständnissen, die nun aus der Welt geschafft wurden.
- Es wird darum gebeten, dass wir explizit Namen nennen und nicht einfach von "dem Dekanat" sprechen.
- Es wurde über die aktuellen Themen der FSRK gesprochen. Der Dekan stimmt uns zu, dass es keine Argumentation ist, wenn man uns Karteileichen vorwirft. Ebenfalls bat er uns an in diesem Belangen die Ressourcen des Dekanats zu nutzen.
- Die Fakultät besitzt eine Master-E-Mail über die alle Studenten erreicht werden können. Diese dürfen wir ruhig benutzen um wichtige Informationen zu verbreiten. Es wird jedoch darum gebeten das Ganze in Maßen zu halten.
- Ebenfalls besteht vom Dekan aus Interesse die FSR Sitzungen zu besuchen.

14:38 Uhr : Es verlässt *Sebastian L. Hauer* die Sitzung

Julian Hankel übernimmt die Sitzungsleitung.

- Ebenfalls wurde es als unschön angesehen, dass wir für die Fakultät derartig umständliche Ausleihformalia für den Pavillon haben. Insbesondere, weil dieser zur Hälfte von den Alumni finanziert wurde.
- Moritz Pfalzgraf:
 - Die Reinigungskraft informierte mich, dass jemand Müll in den Mülleimer der Küche geworfen hatte, welcher zu diesem Zeitpunkt keine Mülltüte beinhaltete. Sollte dies noch einmal passiert, würde sie sich weigern den Mülleimer zu säubern.
 - Es wurde ein HDMI auf VGA Adapter ausgeliehen. Hierzu gab es ein telefonisches Gespräch mit Sebastian L. Hauer. Da ebenfalls viele auf der Liste die Ausleihe für unproblematisch ansahen, wurde der Adapter ausgeliehen. Der Adapter ist mittlerweile wieder da.
- Simon Dierl: Es war FkR⁸-Sitzung. Es wurde beraten über das Budget des kommenden Jahres. Die vorläufige Version der Lehrplanung sieht gut aus. Es wurden die Missstände in den Gremien angesprochen und jeweils Lösungen gefunden. Um die Amtszeiten der Gremien zu synchronisieren werden demnächst alle Vertreter neu gewählt. Weiter wurde ein Fakultäts-Entwicklungsplan festgelegt.
- Philip Molaes:
 - Es wurde sich dagegen entschieden zur heutigen Sitzung einen Beschluss bezüglich der Vergabe von Posten an nicht FSR-Mitglieder vorzulegen. Es wird als besser erachtet mit der Satzungskommission zusammen zu arbeiten. Sollte diese Arbeit nicht fruchten, würden eben zwei Satzungen ausgearbeitet und der FVV präsentiert.
 - Der Stöpsel für die Küche ist übrigens angekommen.
- Jakob Vogt: Im Namen von Dennis Ochocki: Lastschriftverfahren ist nicht zulässig, da wie von mir schon erläutert, die zweite Kontrollinstanz fehlt. Also kein Amazonaccount für die Fachschaft.

⁷Dortmunder Informatik Tag

⁸Fakultätsrat

- Hendrik Reichenberg: Heute ist StuPa⁹-Sitzung.
- Tim Garstecki: Der Kiosk hat wieder Getränke.
- Paul Pinkal:
 - Am 11.07.2016 um 12:15 ist die nächste Mentoring-Veranstaltung. Dieses mal geht es um Prüfungsordnungen und den Übergang vom Bachelor zum Master.
 - Es war Nacht der Beratung.
 - Die Unterschriften Aktion zur Beschwerde bezüglich der Wahl der uniweiten Gleichstellungsbeauftragten wurde beendet. Es haben 64 Personen unterschrieben. Die Beschwerde wird nun weiter gereicht.
 - Kommenden Montag treffen sich die Gleichstellungsbeauftragten des FSRI¹⁰ mit dem AFR¹¹.
- Alexander Brockmann: Es wurde nach Schlössern für die Metallschränke im Druckerraum geschaut. Ein richtiges Schloss kostet 30 Euro.

14:44 Uhr : Es verlässt *Philip Molaes* die Sitzung

- Dino Kussy: Es sei zu erwähnen, dass es nie ein Problem war der Fakultät den Pavillon auszuleihen. Es wird jedoch als kritisch gesehen, dass wir den einzigen HDMI auf VGA Adapter der Fachschaft an Studenten fremder Fachschaften verliehen haben.
- Julian Hankel: Die Außenwirkung des FSRs wird als negativ und abschreckend gesehen. Insbesondere von Studentinnen wird dies so empfunden.

5 Starkstrom-Equipment für das Straßenfest des Wohnheims an der Baroper-Straße

Beginn des TOPs: 14:54

Vorstellung des TOPs

Am Tag des Festes hatte Maurice Buchsein Sebastian L. Hauer angerufen, weil das Wohnheim zusätzlich noch das Starkstrom-Equipment benötigte. Das Studentenwerk hatte schlicht vergessen ein solches zu liefern. Da sich ein Großteil unserer Studenten für das Fest interessierten, wurde die Ausleihe kommissarisch erlaubt.

Die Ausleihe selber wurde jedoch nicht ausreichend protokolliert. Es gab angeblich nur ein Foto von dem Starkstrom-Equipment und einem 50 Euro Schein neben dem Gerät. Bei der Rückgabe des Equipments wurde ebenfalls der Pavillon zurück gegeben. Maurice Buchsein hat hierbei die Gegenstände zurück genommen, obwohl dieser (da kein FSR-Mitglied) dazu nicht befugt war.

Das Ganze ist daher sehr unglücklich gelaufen. Dennoch wird um einen Beschluss gebeten, der den kommissarischen Beschluss bestätigt.

Nachträgliche Anmerkung

Zusätzlich zu dem Foto gibt/gab es einen Umschlag, der mit [Text] beschriftet und von Jakob Vogt und Maurice Buchsein unterschrieben wurde.

⁹Studierendenparlament

¹⁰Fachschaftsrat Informatik

¹¹Autonomes Frauenreferat

Diskussion

- Es wird bestätigt, dass das Ganze hätte besser laufen können.
- Es wird gefragt, ob Maurice Buchsein eine Büroberechtigung besitzt?
 - Ja, soweit bekannt wegen seiner Aktivität im KIF e.V.
- Einzelne Personen bemängeln, dass gerade ein ehemaliger Finanzreferenz und altes FSR-Mitglied hätte wissen, wie eine ausreichende Protokollierung auszusehen hat und wie ein Gegenstand korrekt zurück gebracht wird (das beinhaltet insbesondere welcher Personenkreis einen Gegenstand zurücknehmen darf).
 - In Anbetracht diese Mängel hinterfragen einzelne Personen ob seine Büroberechtigung unter diesen Aspekten noch aufrechtzuerhalten ist.
- Einzelne Personen behaupten, dass Maurice Buchsein mit Absicht Sebastian L. Hauer angerufen hat.

Nachträgliche Anmerkung

Es sei anzumerken, dass Sebastian L. Hauer der Sprecher des Fachschaftrats Informatik ist und daher insbesondere bei kommissarischen Entscheidungen der erste Ansprechpartner sein sollte.

- Einzelne Personen behaupten, dass Maurice Buchsein genau wusste wie er Sebastian L. Hauer überredet bekommt.
- Viele sehen die Ausleihe als weniger problematisch an, als eher dass niemand von dem kommissarischen Beschluss wusste und dieser nur durch Zufall überhaupt bekannt wurde.
 - Es wird darum gebeten, dass dies nicht noch einmal so passiert.
 - Sebastian L. Hauer bittet erneut um Verzeihung und gelobt, dass so etwas nie wieder passiert.
- Es sei zu überlegen, ob sich nicht einige FSR-Mitglieder zusammen setzen um eine Regelung für die Ausleihe zu formulieren.
 - Es sei zu erwähnen, dass gerade neue FSR-Mitglieder in eine solche Formalia eingewiesen werden sollen.
 - Eine solche Regelung gibt es schon in Form eines Formulars. Gegenstände, die nicht auf dem Formular aufgeführt sind, werden implizit nicht verliehen. Über die Sinnigkeit dessen mag man streiten.
- Es wird vorgeschlagen jegliche Ausleihe jeweils im Einzelfall zu entscheiden.
 - Es gibt Widerrede zu diesem Vorschlag. Wer trifft diese Entscheidung? Und wer übernimmt im Notfall die Verantwortung?
- Es wird gesagt, dass es so wirkt als hätte man auf Hauers Freundlichkeit gesetzt.
- Sebastian L. Hauer bittet erneut um Entschuldigung. Er war zu diesem Zeitpunkt erst wenige Tage im Amt.

GO-Antrag

Es wird von Julian Hankel ein GO Antrag auf *Punkt 2: Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung* gestellt.

Gegenrede:

Wir können über nichts abstimmen, die Schließung der Redeliste wäre ausreichend.
Der GO-Antrag wird zurück gezogen.

Es wird erinnert, dass wir den kommissarischen Beschluss bestätigen sollten.

GO-Antrag

Es wird von Moritz Pfalzgraf ein GO Antrag auf *Punkt 2: Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung* gestellt.

Da es **keine** Gegenrede gab, wird dem **GO-Antrag direkt stattgegeben**.

15:15 Uhr : Ankunft Cordt

Finanzbeschluss

Beschlusstext:

Der FSR bestätigt den kommissarischen Beschluss für die Ausleihe des Starkstrom-Equipments an den Wohnheimrat der Baroper Straße für ihr Sommerfest am 10.06.2016.

Ja	Nein	Enthaltung
----	------	------------

12	2	1
----	---	---

Angenommen

Wahlberechtigte anwesend: 15

15:19 Uhr : Es verlässt Hendrik Reichenberg die Sitzung

Sebastian L. Hauer übernimmt wieder die Sitzung.

6 Grillen

Beginn des TOPs: 15:21

Vorstellung des TOPs

Der LS12 würde gerne grillen und dafür unter anderen den Pavillon haben wollen. Es wird um einen Beschluss gebeten.

Diskussion

- Es sollte kein Problem sein den alten Pavillon zu verleihen.
- Es wird vorgeschlagen das Dokument anzupassen, damit wir der Fakultät unkompliziert die Pavillons ausleihen können.
- Diese Anpassung sollte den alten wie neuen Pavillon enthalten.
- Anmerkung: Der alte Pavillon wurde vom FSR bezahlt, der neue zur Hälfte von den Alumni.

- Es wird gefragt, ob wir den Lehrstühlen wirklich zutrauen schlecht mit den Pavillons umzugehen?
- Es gab wohl ein paar Fälle.
- Es wird vorgeschlagen nicht für jeden Lehrstuhl einzeln zu beschließen, sondern uns zu einigen, unter welchen Bedingungen mit welchen Konditionen wir die Pavillons verleihen.

GO-Antrag

Es wird von Julian Hankel ein GO Antrag auf *Punkt 2: Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung* gestellt.

Da es **keine** Gegenrede gab, wird dem **GO-Antrag direkt stattgegeben**.

15:28 Uhr : Ankunft Timo Cramer

Finanzbeschluss

Beschlusstext:

Der FSR erlaubt die Ausleihe des neuen Pavillons gegen ein Pfand von 50 Euro für den LS 12 der Fakultät Informatik für das Grillen am 29 Juli 2016.

Ja	Nein	Enthaltung
14	0	1

Angenommen

Wahlberechtigte anwesend: 15

7 Alumni-Beirat

Beginn des TOPs: 15:38

Vorstellung des TOPs

Aktuell sind keine aktiven FSR-Mitglieder im Beirat. Es wäre gut, wenn aktive FSR-Mitglieder im Beirat wären. Rico van Endern würde für uns zu den Treffen gehen.

Anmerkung

Der Aufwand wäre ein Treffen pro Monat. Anwesend auf dem Treffen ist u.a. der Vorstand der Alumni. Auf der Sitzung werden Ein- und Austritte berichtet. Es werden Dinge, die die Fachschaft direkt angehen, besprochen z.B. DAT. Zuletzt waren drei Studenten von uns dort. Mehr als ein Student wäre gut, damit es Vertreter gibt.

Anmerkung

Philipp Dittrich würde das ebenfalls übernehmen.

Ergebnis

Der FSR befürwortet die Entsendung von Rico van Endern und Philipp Dittrich.

8 HDMI auf VGA Adapter für die WiMa

Beginn des TOPs: 15:45

Vorstellung des TOPs

[BITTE HIER INFOS NACHREICHEN! ANFANG WURDE AUFGRUND EINES ANRUFES NICHT MITBEKOMMEN] ...

Der Sprecher wurde angerufen zur Klärung, ob die Ausleihe in Ordnung gehen würde. Dieser sah keinen Bedarf für einen Beschluss. Darauf wurde der Adapter von Moritz Pfalzgraf ausgeliehen. Der Adapter ist heute Morgen zurück gekommen. Rückgabe war gegen 10:30. Die Rückgabe wurde entsprechend vermerkt.

Die Studenten der WiMa bedankten sich für den Adapter, leider war dieser am Ende nicht für den Anwendungszweck geeignet. Sie wollten damit eine PS3 an einem Beamer betreiben. Es wurde aber gerade um diesen Anwendungsfall zu verhindern, ein "dummer" HDMI auf VGA Adapter besorgt, welcher keine Ton-Ausgabe besitzt. Dies sollte verhindern, dass der HDMI auf VGA Adapter von Konsolen und anderem Unterhaltungsmedien blockiert würde.

Diskussion

- Eine Ausleihe an Studenten der Fachschaft ist kein Problem und kann im Notfall jedes FSR-Mitglied selber entscheiden. Anders sieht es jedoch aus mit der Ausleihe an externe Studenten. Hier sollte definitiv nicht selber entschieden werden.
- Es wird angemerkt, dass der Adapter unbenutzt im Kiosk-Schrank lag.
 - Dass der Adapter dort lag hatte seinen Grund. Der Adapter lag im Kiosk und nicht in der Box für Adapter, die zur Ausleihe stehen. Wäre der von Markus geliehene Adapter im Kiosk ausgefallen, hätten wir keinen zweiten Adaptermehr gehabt. Darum ist die Ausleihe als kritisch zu sehen. Insbesondere hatten wir Glück, dass kein Student unserer Fachschaft den Adapter benötigte. Hätte ein Student einen solchen Adapter gewollt, hätten wir ihn abweisen müssen. Wäre der Adapter im Kiosk ausgefallen, hätte der Kiosk zwangsweise geschlossen werden müssen.
 - Der aktuell genutzte Adapter ist eine Leihgabe von Markus. Die KVV¹² hat jedoch entschieden einen neuen Adapter zu kaufen, um Markus seine Leihgabe zurück zu geben.
 - Es wird darum gebeten, dass wir Kiosk-Equipment nicht erneut verleihen.

15:55 Uhr : Es verlässt *Timo Cramer* die Sitzung

15:57 Uhr : Es verlässt *Lena Krieg* die Sitzung

¹²Kioskvollversammlung

9 Schlüsselberechtigung von Richard

Beginn des TOPs: 15:57

Vorstellung des TOPs

Richard fragt an, ob er aktuell eine Büroberechtigung hat oder nicht. Er hatte damals als n-Gestirn eine erhalten, dann als Kiosk-Finanzreferent diese behalten. Danach wurde er FSR-Mitglied, mit Verlassen des FSRs trat er auch als Kiosk-Finanzreferent zurück, ließ sich jedoch in den PromA wählen. Es gab u.U. einen Beschluss, der Richard weiter erlaubte den Schlüssel zu haben, auch über die O-Phase hinaus. Näheres weiß er jedoch nicht mehr. Darum die Anfrage, ob er aktuell eine Schlüsselberechtigung hätte oder nicht.

Diskussion

Bislang hatten wir Mitgliedern des PromA keine Schlüsselberechtigung erteilt. Da die PromA-Sitzungen jedoch vertraulich sind, besteht die Chance, dass vertrauliche Dokumente für den PromA im Büro lagern. Nach aktuellem Stand hat Richard keine Berechtigung.

16:00 Uhr : Es verlässt *Dino Kussy* die Sitzung

16:00 Uhr : Es verlässt *Bianca Ruland* die Sitzung

GO-Antrag

Es wird von Felix Thran ein GO Antrag auf *Punkt 5: Verlängerung der Sitzung um eine halbe Stunde* gestellt.

Da es **keine** Gegenrede gab, wird dem **GO-Antrag direkt stattgegeben**.

GO-Antrag

Es wird von Moritz Pfalzgraf ein GO Antrag auf *Punkt 4: Kurzzeitige Unterbrechung der Sitzung* gestellt.

Da es **keine** Gegenrede gab, wird dem **GO-Antrag direkt stattgegeben**.

16:02 Uhr : Es verlässt *Daniel Korner* die Sitzung

16:02 Uhr : Es verlässt *Felix Thran* die Sitzung

Moritz Pfalzgraf übernimmt das Protokoll.

Cordt von Egidy übernimmt das Beschlussbuch.

10 Beschlüsse aus Sitzung 369

Nachträgliche Anmerkung

Im Rahmen der vorläufigen Versionen wird bemängelt, dass das Protokoll in diesem TOP nicht den vollständigen TOP und alles gesagte widerspiegelt. Insbesondere wird bemängelt, dass teilweise sehr lange Diskussion mit nur sehr wenigen Sätzen im Protokoll behandelt werden. Da der Haupt-Protokollant (Daniel Korner), aufgrund einer zu haltenden Übung, nicht anwesend war, bat er darum, dass die anwesenden FSR-Mitglieder diesen Mangel beseitigen.

Vorstellung des TOPs

Die Beschlüsse aus Sitzung 369 wurden mit nicht dokumentenechter Tinte verfasst und lassen sich mit einem Tintenkiller verändern. Es wird daher darum gebeten, dass alle Beschlüsse erneut gefasst werden.

Diskussion

Das entsprechende Protokoll existiert. Falls es Zweifel am Beschlussbuch gibt, sollte das Protokoll zu Rate gezogen werden. Nach Beschluss Nr. 3 steht jedoch das Beschlussbuch über dem Protokoll. Entsprechend ist eine Veränderung am Beschlussbuch als kritisch zu sehen. Es wird vorgeschlagen einfach das Protokoll anzuhäften und zu beschließen. Dies ist jedoch nicht möglich, weil das Protokoll aktuell noch nicht abgeschlossen ist. Darum werden die Beschlüsse abgeschrieben und erneut gefasst.

Beschluss

Beschlusstext:

Der FSR hebt den Beschluss 367.1 auf.

Ja	Nein	Enthaltung
12	0	1

Angenommen

Wahlberechtigte anwesend: FILL_ME

GO-Antrag

Es wird von FILL_ME ein GO Antrag auf *Punkt 5: Verlängerung der Sitzung um eine halbe Stunde* gestellt.

Fürrede:

Wir sollten unseren Backlog nicht vergrößern, sondern endlich verkleinern.

Gegenrede:

Unsere Diskussionskultur ist nicht zielführend. Eine Verlängerung würde diese nicht verbessern.

Fürrede:

Unsere Diskussionskultur ist nächste Woche nicht besser.

Abstimmung

Ja	Nein
12	1

Angenommen

16:44 Uhr : Es verlässt Dino Kussy die Sitzung

Beschluss

Beschlusstext:

Der FSR beschließt die Einberufung einer FVV für den 27.04.2016 von 12 bis 16:00 Uhr.

Ja	Nein	Enthaltung
12	0	0

Angenommen

Wahlberechtigte anwesend: FILL_ME

Finanzbeschluss

Beschlusstext:

Der FSR stellt 40 Euro für Heftgeräte zur Verfügung.

Ja	Nein	Enthaltung
12	0	0

Angenommen

Wahlberechtigte anwesend: FILL_ME

Finanzbeschluss

Beschlusstext:

Der FSR stellt 30 Euro für Spültabs und 52 Euro für Büromaterial zur Verfügung.

Ja	Nein	Enthaltung
12	0	0

Angenommen

Wahlberechtigte anwesend: FILL_ME

11 Papier für die QSL

Beginn des TOPs: 16:44

Nachträgliche Anmerkung

Im Rahmen der vorläufigen Versionen wird bemängelt, dass das Protokoll in diesem TOP nicht den vollständigen TOP und alles gesagte widerspiegelt. Insbesondere wird bemängelt, dass teilweise sehr lange Diskussion mit nur sehr wenigen Sätzen im Protokoll behandelt werden. Da der Haupt-Protokollant (Daniel Korner), aufgrund einer zu haltenden Übung, nicht anwesend war, bat er darum, dass die anwesenden FSR-Mitglieder diesen Mangel beseitigen.

Vorstellung des TOPs

Die QSL¹³ beginnt nächste Woche die Evaluationen. Hierzu werden jedoch Laufzettel benötigt. Diese müssen auf stabilerem Papier gedruckt werden. Da die QSL keine Mittel für Bürobedarf erhält und bislang der Bürobedarf vom FSR kam, wird darum gebeten, dass der FSR dickes Papier bewilligt.

Diskussion

¹³Kommission zur Qualitätssicherung der Lehre

Die Aussage wird bestritten. Der FSR hätte bislang der QSL kein Büromaterial zur Verfügung gestellt. Dennoch wäre es ratsam, dass wir wieder dickeres Papier im Büro haben. Mehrere Farben wären von Vorteil. Für O-Phasen wäre das ebenfalls interessant.

Sebastian L. Hauer und Bianca sagen "Wir haben keine Pappe mehr!"
Der TOP wurde ergebnislos geschlossen.

12 Nachwahlen zum Auslandsbeauftragten

Nachträgliche Anmerkung

Im Rahmen der vorläufigen Versionen wurde angemerkt, dass das Protokoll in diesem TOP nicht den vollständigen TOP und alles gesagte widerspiegelt. Insbesondere wurde angemerkt, dass teilweise sehr lange Diskussion mit sehr wenigen Sätzen im Protokoll behandelt werden.

Vorstellung des TOPs

François Hoffmann bittet darum als Auslandsbeauftragter nachgewählt zu werden.

Diskussion

Im Konsens wird von der Geschäftsordnung abgewichen und die folgende Wahl nicht im Beschlussbuch vermerkt. François Hoffmann spricht (Deutsch, Englisch, Französisch, Japanisch) und wäre daher für dieses Amt geeignet.

16:55 Uhr : Es verlässt *Alexander Brockmann* die Sitzung

Wahl: Auslandsbeauftragter

Zur Wahl stellt sich François Hoffmann

Ja	Nein	Enthaltung
8	0	3

Wahlberechtigte anwesend: *FILL_ME*

François Hoffmann wird per E-Mail gefragt, ob er die Wahl annimmt.

Nachtrag nach der Sitzung: François Hoffmann nimmt die Wahl an.

16:58 Uhr : Ankunft *Alexander Brockmann*

16:58 Uhr : Ankunft *Daniel Korner*

13 Wahlen

Beginn des TOPs: **16:58**

Nachträgliche Anmerkung

Im Rahmen der vorläufigen Versionen wird bemängelt, dass das Protokoll in diesem TOP nicht den vollständigen TOP und alles gesagte widerspiegelt. Insbesondere wird bemängelt, dass teilweise sehr lange Diskussion mit nur sehr wenigen Sätzen im Protokoll behandelt werden. Da der Haupt-Protokollant (Daniel Korner), aufgrund einer zu haltenden Übung, nicht anwesend war, bat er darum, dass die anwesenden FSR-Mitglieder diesen Mangel beseitigen.

Vorstellung des TOPs

Laut der Geschäftsordnungen müssen wir unsere Wahlen ebenfalls im Beschlussbuch festhalten. Dies wurde bislang jedoch nicht getan.

Diskussion

Wir sollten die Passage der Geschäftsordnung ändern und zunächst feststellen, dass wir dauerhaft von der GO abweichen.

Beschluss

Beschlusstext:

Der FSR bestätigt alle Postenwahlen aus FSR Protokoll 377, 378 und 380.

Ja	Nein	Enthaltung
----	------	------------

13	0	0
----	---	---

Angenommen

Wahlberechtigte anwesend: 13

17:04 Uhr : Es verlässt Julian Hankel die Sitzung

14 Fächer

Vorstellung des TOPs

Wir haben derzeit zu wenig Fächer im FSR-Büro. Einige der neuen FSR-Mitglieder haben daher noch kein Fach.

Diskussion

Zunächst sei zu evaluieren, wer noch berechtigt ist ein Fach im Büro zu haben. Unter Umständen löst sich das Problem schon dadurch, dass wir alte Fächer wiederverwenden können. Bianca bittet im Namen der QSL ebenfalls um weitere Fächer. Diese müssen nicht zwangsläufig im Büro gelagert werden, da die QSL einen eigenen Schrank hat.

Da es zu dem TOP keine E-Mail gab und nach GO daher kein Finanzbeschluss getätigt werden kann, wird der TOP auf nächste Woche vertagt.

15 Ausleihe

Vertagt.

16 Maurice Buchsein und das Starkstrom-Equipment

Vertagt.

17 Newsletter

Nichts für den Newsletter zu berichten.

18 Sonstiges

- Es wird um Feedback gebeten bezüglich der FSRK-Notizen, welche testweise im Etherpad verfasst wurden.
 - Das Feedback ist allgemein sehr positiv.
 - Beim nächsten Mal lieber einen Read-Only-Link herum schicken. Zu viele Autoren machten das Dokument etwas chaotisch.
- Bezüglich der Schließfächer. Ein Schließzylinder kostet 30 Euro pro Schloss und somit pro Fach.
 - Es wird gefragt, ob es nicht auch günstigere Schlösser gibt.
 - * Diese gibt es, jedoch passen diese nicht exakt in unsere Schließfächer.
 - Die Schlösser müssen nicht schön oder bombensicher sein. Notfalls haben wir Werkzeug um das Schließfach dem Schloss anzupassen.
 - Einfach mal ein kleinen Finanztop machen und ein Schloss kaufen und mal schauen, ob es irgendwie passt. Wenn es passt, mehr kaufen und die Schließfächer umbauen. Wenn es nicht passt, haben wir eben ein billiges Schloss für 10 Euro für schlechte Zeiten.
 - Es besteht die Möglichkeit dort neue Schließfächer hinzustellen. Wir haben jedoch in letzter Zeit sehr viele Schränke vom Dekanat angefragt. Wenn es nicht unbedingt notwendig ist, sollten wir versuchen die bestehende Einrichtung zu verwenden.
- Meet The Boss Frist endet heute.
- Morgen, den 29.06.2016, trifft sich die Film-AG um 12 Uhr im E33 um neue Projekte zu besprechen. Jeder ist willkommen.
- Lehramts-FSRK ist morgen. Philipp Dittrich und Moritz Pfalzgraf werden entsandt.
- Die nächste reguläre FSRK wird von uns ausgerichtet. Der Hörsaal muss noch reserviert werden. Ebenfalls muss sich noch um das Rahmenprogramm gekümmert werden. Es wird versucht morgen (29.06.2016) den Hörsaal zu reservieren.

17:28 Uhr Die Sitzung wird geschlossen.